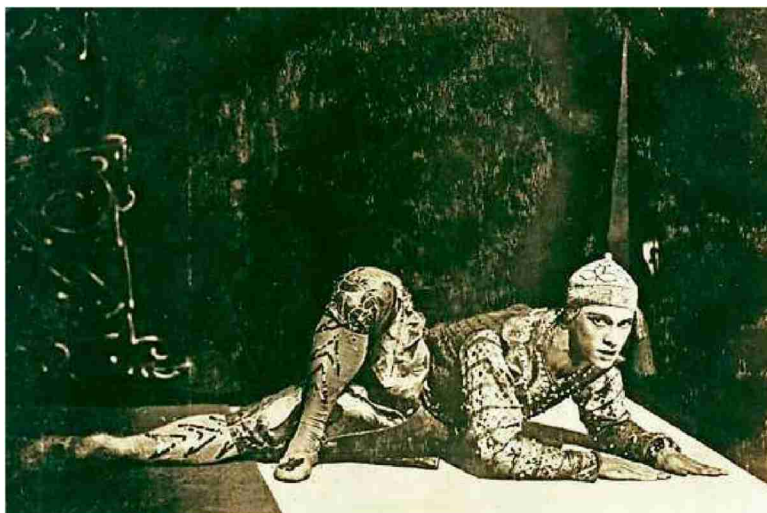




Ballett-Legenden unter sich

*Vaslaw Nijinski tanzt vor 100 Jahren im St. Moritzer Hotel «Suvretta» in den Wahnsinn.
Jetzt wandelt Weltstar Sergei Polunin in der Reithalle auf dessen Spuren.*

Die Geschichte ist schon von vielen Choreografen aufgegriffen worden, unter anderem auch von «Chur tanzt». Jetzt passt sie perfekt zum Russland-Thema dieser Festspielsaison von Origen. Gleich drei Ballett-Produktionen in Giovanni Netzers Veranstaltungsreihen beschäftigen sich mit dem Schicksal des russischen Tanz-Revolutionärs Vaslaw Nijinski. Der trat im Januar 1919 in St. Moritz auf und lehrte das Publikum wie sich selbst das Fürchten. Als Tanzgenie der heutigen Zeit gilt der Ukrainer Sergei Polunin. Er lässt Nijinski in der alten St. Moritzer Reithalle wieder auferstehen. (spi)



Faszinierende Figur: Der russische Tänzer Nijinski revolutionierte das Ballett, bevor er in St. Moritz mit einem letzten Tanz in geistige Umnachtung fiel.

KULTUR REGIONSeite 13